



# ROBOLA "CLASSIC" PDO KEFALONIA

Petrakopoulos, Kefalonia, Griechenland

## 2022



Floral, Zitrusfrüchte, wilde Kräuter, kalkige Mineralität, strahlende Säure.

Nase von moderater aromatischer Intensität mit Noten von weissen Zitrusblüten, grüner Mandel, saftiger reifer Birne, Pfirsich und Bergamotte. Ein Gefühl von nassem Stein offenbart den mineralischen Charakter der Sorte. Am Gaumen ist er mittelkräftig, mit knackiger Säure, die Nerv und Dauer verleiht. Aromen von weissem Pfirsich und Zitrusfrüchten wie Zitrone und Limette sind prägend. Es folgen leicht blumige Elemente, aber auch ein intensiverer mineralischer Charakter. Der angenehme zitrusartige Nachgeschmack bleibt noch eine Weile im Mund. Gerade einmal 2'650 Flaschen wurden produziert.

Land / Region: Griechenland / Kefalonia

Farbe: weiss

Traubensorte: Robola

Alkohol in %: 13

Böden: Kalkstein

Bewirtschaftung: Nachhaltig praktizierend, nicht zertifiziert, vegan

Vinifikation / Ausbau: Edelstahl

Hefen: Spontangärung / Pied de Cuve

Sulfitanwendungen: moderat

Flaschen-Verschluss: Naturkorken

Genussreife: bis min. 6 Jahre nach der Ernte

Servicetemperatur: 5 bis 8 Grad

Kulinarik: Apéro, geröstete Mandeln, Kalamata-Oliven



# PETRAKOPOULOS WINES

Nikos Petrakopoulos und sein Team produzieren auf der Insel Kefalonia im ionischen Meer eigenständige, weisse Terroirweine auf Grundlage heimischer Sorten, allen voran der autochthonen Königin Robola.

Die Traubensorte Robola ist auf der Insel Kefalonia im ionischen Meer westlich des griechischen Festlandes zuhause. Sie bringt einen trockenen Weisswein hervor, der nicht mit einem extremen Sortenprofil überzeugt, sondern mit der Fähigkeit, das Terroir auszudrücken. Robola gehört zu den besten Weissweinsorten Griechenlands – und das sagen nicht nur wir. Das Weingut Petrakopoulos hat sich den alten Sorten verschrieben und gehört zu den absoluten Robola-Experten. Nikos Petrakopoulos und sein Team produzieren insgesamt gerade mal 20 000 Flaschen Wein und von einigen Etiketten gar nur wenige hundert Exemplare. Die Reben auf Kefalonia gedeihen auf kargen Kalksteinböden auf 350 bis 850 Metern über Meer. Der Anbau bei Petrakopoulos erfolgt so natürlich wie möglich und ohne grossartige Eingriffe, das gilt auch für den Keller. Robola ist keine einfache Sorte, denn sie neigt zu schneller Oxidation. Der Winzer muss also stets wissen, was er tut und beim Weingut Petrakopoulos weiss man das ganz genau. Ihre Robola-Weine sind besonders fein und elegant und erinnern zuweilen an einen Chablis und nach einigen Jahren gar an einen leichteren, gereiften Riesling, wenn man denn eine bekannte Referenz braucht, um sich auf diese fantastische Weissweinrarität aus Griechenland einzulassen.